

Singrunde Todtenweis ist eine Bereicherung für die Gemeinde

Im Dezember veranstaltete sie ein meditatives Weihnachtssingen für die „Kartei der Not“

Todtenweis Musikalisch und harmonisch verlief die Jahreshauptversammlung der Singrunde Todtenweis. Mit dem Frühlingslied „Nun will der Lenz“ eröffnete Vorsitzende Ursula Haggmüller die Versammlung, begrüßte die Chormitglieder, darunter Bürgermeister Konrad Carl. Anschließend gedachte sie an die Verstorbenen, vor allem Werner Brzezek, der mit

seinem vielseitigen Humor im Chor und auf den Sängerbällen alle begeisterte. Heidi Geirhos blickte in ihrem Bericht auf die Aktivitäten des Jahres zurück. Hervorzuheben waren das Mariensingen im Mai, die geistliche Chormusik im Oktober zur Kirchweih, die Gestaltung der Rorate-Messe und ein meditatives Weihnachtssingen im Dezember für die

„Kartei der Not“. Gabi Förg verlas eine vorbildliche Kassenführung, die von den Revisorinnen Erna Geier und Michaela Ledabyll bestätigt wurde. Ein großes Lob gab es wieder von Bürgermeister Carl an die Singrunde: „Der kleine Chor ist eine kostbare Bereicherung in der Gemeinde und sollte weiterhin bestehen bleiben.“

Heidi Geirhos